Hoschek-Mühlheim Kläre

Vorname: Kläre
Nachname: Hoschek-Mühlheim
Nickname: Kläre Degle (geb.), Baronin Kläre Hoschek-Mühlheim
erfasst als: Komponist:in
Genre: Klassik
Instrument(e): Klavier
Geburtsjahr: 1902
Geburtsland: Italien
Todesjahr: 1999

Die Komponistin Kläre Hoschek-Mühlheim wurde am 14. September 1902 in Kaltern/Bozen, Südtirol (Italien) geboren und verstarb am 9. Juni 1999 in Krumpendorf am Wörthersee (Kärnten).

"Sie besuchte Schulen und Institutionen in Südtirol, Italien und Deutschland, lernte im Alter von sechs Jahren Klavier, und genoss unter anderem eine künstlerische Ausbildung als Malerin bei Ignaz Stolz, einem Schüler von Albin Egger-Lienz. [...] Sie war eine Grande Dame des kulturellen Lebens, die stets bereit war Musik in jeder Form zu unterstützen. Sie war außerdem eine Kunst- und Musikliebhaberin sowie eine autodidaktische Komponistin und hat ca. 130 Lieder und Kantaten geschrieben (Motetten, sakrale und weltliche Lieder)."
Krumpendorfchronik: Baronin Kläre Hoschek-Mühlheim, abgerufen am 19.11.2024 [https://krumpendorfchronik.at/persoenlichkeiten/baronin-klaere-hoschek-muehlheim/]

"Nach ihrer Heirat zog sie nach Lichtenwald (Sevnica). Während der Kriegsjahre verlor ihr Mann seine Besitztümer, sie kaufte ein Anwesen in Krumpendorf am Wörthersee, wo sich ein Zentrum musikalischer Aktivitäten entwickelte. 1964 begann sie sich ganz der Musik und der Komposition zu widmen. Nach einer Weltreise brachte sie auch bislang fremde Klänge in ihre Musik ein. Sie wurde Ehrenmitglied des Musikvereins für Kärnten. Lebte auch ein Jahr lang in München."
biografiA: Hoschek-Mühlheim Kläre, abgerufen am 19.11.2024 [http://biografia.sabiado.at/hoschek-muehlheim-klaere/]

Stilbeschreibung

"Ihre Werke, die Schumann und Chopin als Vorbilder erkennen lassen, sind Ausdruck einer eigenwilligen, man möchte fast sagen unzeitgemäßen Welt, die von tiefer Religiosität und dem Glauben an das Gute und Schöne geprägt sind."
Krumpendorfchronik: Baronin Kläre Hoschek-Mühlheim, abgerufen am 19.11.2024 [https://krumpendorfchronik.at/persoenlichkeiten/baronin-klaere-hoschek-muehlheim/]

Ausbildung

1908–19?? Privatunterricht Klavier

Volksschule Kaltern, Bozen (Österreichisch-Ungarische Monarchie): Besuch
Gymnasium der "Englischen Fräulein", Meran (Österreichisch-Ungarische Monarchie): Besuch
Bregenz (Österreichisch-Ungarische Monarchie): Besuch eines Internats, Matura
Öffentliche Schule Rovereto (Italien): italienische Reifeprüfung

Privatunterricht Malerei (Ignaz Stolz), Sprachunterricht in England/Frankreich

Tätigkeiten

1964–1999 Krumpendorf/Wörthersee: Gründerin eines musikalischen Zentrums, Verwirklichung in Musik/Komposition

Musikverein für Kärnten: Ehrenmitglied

Aufführungen (Auswahl)

1981 *A Cappella Chor Villach*, Helmut Wulz (dir): Im wissenden Licht (UA)
1984 *A Cappella Chor Villach*, Helmut Wulz (dir), Kongresshaus Villach: Die Jahreszeiten (UA)

Diskografie (Auswahl)

o.J. Kläre Hoschek-Mühlheim: Erfüllung - Franz Donner, Robert Ortner (LP; ORF)
o.J. Kläre Hoschek-Mühlheim: Im wissenden Licht - Marybeth Smith, Robert Brooks, Roman Ortner, A Cappella Chor Villach, Helmut Wulz (LP)
o.J. Kläre Hoschek-Mühlheim: Werden und Vergehen - Waltraud Winsauer, Helmut Wildhaber, Anton Scharinger, Roman Ortner, A Cappella Chor Villach, Helmut Wulz (LP)

Literatur

2001 Wildhaber, Grete: Hoschek-Mühlheim Kläre geb. Degle. In: Marx, Eva / Haas, Gerlinde (Hg.): 210 österreichische Komponistinnen. Vom 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Ein Lexikon. Wien/Salzburg: Residenz Verlag, S. 205–208.

Quellen/Links

Krumpendorfchronik: Baronin Kläre Hoschek-Mühlheim
YouTube: Krumpendorfchronik: Kläre Hoschek-Mühlheim - Werden und Vergehen

---

© 2025. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: mica - music austria | über die Musikdatenbank | Impressum